



seit 1970

ED-Röntgenuntersuchung

Rassehundezuchtverein: - ADKN -

Allgemeiner Deutscher Klub für Neufundländer e.V. Sitz Frankfurt (Main)

Uwe Kühnl, Zur Grotte 23, 63846 Laufach

Telefon (06093) 2450 Email: uwe.kuehnl@adkn.de

Merkblatt für Röntgenuntersuchung auf Ellenbogendysplasie (ED)

Hinweise für den Röntgentierarzt

Anforderungen an Röntgenaufnahmen für offizielle ED - Gutachten

1. Die Röntgenuntersuchung der Ellenbogengelenke sollte ab dem 18. Lebensmonat, in der Regel gemeinsam mit der HD-Untersuchung durchgeführt werden.
 2. Bei klinischen Beschwerden kann eine Röntgenuntersuchung erheblich früher notwendig sein. Negative Befunde erfordern jedoch eine Nachuntersuchung wie unter Punkt 1.
 3. Es müssen Röntgenaufnahmen beider Ellenbogengelenke angefertigt werden.
 4. **A:** Mediolaterale Aufnahme, mäßig gebeugt, (Ellenbogenöffnungswinkel ca 90 -110°)
Merke: Der Proc. Anconaeus muss durch den Epicondylus hindurch beurteilbar sein.
 5. **B:** Kraniokaudale Aufnahme, leicht eingedreht, (15° Pronation)
 6. Die Röntgenaufnahmen (4 Stück) sollten ein Format von 18 x 24 cm nicht überschreiten und von hoher technischer Qualität sein, damit auch feinste Veränderungen beurteilt werden können.
Anwendungen finden fein zeichnende oder feinstzeichnende Film-Folienkombinationen.
(Keine Rasterkassette verwenden !)
 7. Kennzeichnung der Röntgenaufnahmen:
 - a) Rasse, Name des Hundes, Name des Besitzers,
 - b) Wurfstag, Zuchtbuchnummer, Chip -Nr.
 - c) Aufnahmedatum, Seitenmarkierung des jeweiligen Gelenkes
 8. **Die Röntgenaufnahmen und die Ahnentafel sind an die Geschäftsstelle des ADKN einzusenden.** (Adresse siehe oben)
-